

# Champagne Powder zu Traumpreisen

## ...Skifahren in den USA



"The greatest Snow on earth", wie er in Utah auf jedem Autonummerschilde angepriesen wird, gibt es wirklich. Unglaublich, aber wahr: Beim Tiefschneefahren gehört der Schnorchel zur Ausrüstung wie Brille, Handschuhe und Mütze. Falls Sie mir das nicht glauben, dann lade ich Sie hiermit ein, es selbst zu testen.

Es ist ein Traum, Sie müssen einfach dort gewesen sein, um eine neue Skidimension, die amerikanische Dimension des Skisports, zu erleben. 7 Monate Schneesicherheit (über 8,5 m Schnee), ein dichtes Netz an Hochgeschwindigkeitsliften und rund 300 Sonnentage im Jahr (es schneit meist in der Nacht).

Dank des guten Wechselkurses zwischen Dollar und Euro ist Amerika für uns günstig geworden. So können Sie für ab EUR 995,- p. P. im DZ den Flug von München nach Denver oder Aspen buchen, 7 Nächte Hotel und 5 Tage Skipass sind da auch schon drin.

Doch welches Skigebiet ist für Sie das Richtige?

Ich kann Ihnen versichern, dass Sie kein Profi sein müssen, um die Pistenvielfalt genießen zu können. Es gibt ein Skigebiet für jeden. Versprochen.

Nehmen wir z.B. Vail, das in Verbindung mit den Skigebieten Breckenridge, Keystone und Beaver Creek das größte Skigebiet der Welt darstellt. All diese Skigebiete können Sie mit einem Skipass dem Colorado Ticket testen. Ein Skibus verbindet die Skigebiete, so dass Sie jeden Tag einen neuen Berg unter den Brettern spüren. Ihr Zielflughafen ist Denver.

Vail ist autofrei und erst vor ca. 40 Jahren entstanden. Die Stadt ist für den Skisport konzipiert worden und bietet natürlich die Wildwest-Atmosphäre. Zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Unterkünfte und Restaurants für jeden Geschmack und Geldbeutel machen Vail zum Ziel für Skifahrer und Snowboarder vom Anfänger bis zum Köhner. Für dieses Skigebiet sollten Sie sich Zeit nehmen. 170 Pisten (die längste ist 7 km lang) warten auf Sie. Und nicht zu vergessen sind die legendären Back Bowls, weite fast baumlose, schneegefüllte Talchüsseln. Diese sind ausschließlich den Tiefschneefahrern vorbehalten. Ein Pulverparadies.

Wenn Sie in Vail sind, sollten Sie in jedem Fall im "Kaltenberg Castle" einkehren, und ein "echtes" Weißbier trinken.

Gleich nebenan liegt Beaver Creek. Extra für den Skisport erbaut. Hier finden Sie außergewöhnlichen Luxus und hervorragenden Gäste-Service. Sind Sie in Europa von einem Liftjungen schon einmal begrüßt worden? Hat Ihnen schon einmal ein Liftjunge einen schönen Tag gewünscht, oder

Sie gefragt, wie es läuft? Das ist in Amerika ganz normal. Hier wird SERVICE eben noch groß geschrieben. Die Pisten sind sagenhaft präpariert. Immer nachts wird gearbeitet, so dass Sie tagsüber ungestört wedeln können. Überfüllte Hänge gibt es nicht. Das macht Skifahren zu einem unbeschreiblichen Genuss.

Auf 3962 Meter liegt der Gipfel des höchst gelegenen Skigebiets Amerikas: Breckenridge. Alle Talstationen liegen mindestens auf 3000 Metern. Das bedeutet absolute Schneesicherheit schon ab November und traumhaften leichten Champagne Powder dank der trockenen Luft. Breckenridge hat Geschichte. Urlauber aus aller Welt sind begeistert von der ehemaligen Goldgräberstadt im viktorianischen Baustil. Breckenridge bietet gemütliche Mountain Lodges

Hänge im Snake River Tal. Auf der North Peak finden Sie steile Buckelpisten und im The Outback kommen Snowboarder ganz auf Ihre Kosten mit einem speziell für sie, kilometerlangem präparierten Gelände inkl. Half Pipe.

Und falls Sie trotz all dem traumhaften Schnee an einem Tag ausdauern möchten, können Sie mit dem Skibus von Keystone oder Breckenridge aus direkt in einen Outlet Store nach Silverthorne fahren und shoppen, shoppen, shoppen. Natürlich zu besten Dollarpreisen.

Sie wissen immer noch nicht, wo Sie Skifahren möchten? Wie wäre es mit einer Ski-Safari? Sie fahren in all den oben genannten Skigebieten und werden dabei von einem deutschsprachigen Skiguide begleitet. Die Teilnehmerzahl ist



genauso wie luxuriöse Hotels und die so beliebten Ferienwohnungen. Wintersportler haben hier alles, was einen Urlaub zu einem besonderen Ereignis macht. Vier miteinander verbundene Berge bieten 822 Hektar Skispaß für Snowboarder und Skifahrer.

Skifahren von 08:30 morgens bis 20 Uhr abends können Sie in Keystone. Drei kettenförmig angeordnete Skiberge bieten Pisten für alle Bedürfnisse. Bestens präparierte und sanft geschwungene

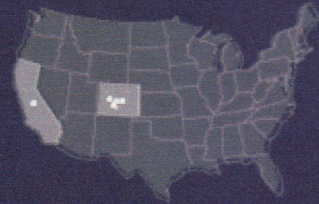
auf 10 Personen begrenzt. Das Angebot gibt es von Januar bis April zu festgesetzten Terminen ab EUR 1222,- p.P. im DZ.

USA hat noch viel mehr Skigebiete wie z.B. Lake Tahoe, Park City, Mammoth Lakes, Snowmass, und Aspen. Auf alle Skigebiete einzugehen, würde den Rahmen sprengen, aber von Aspen möchte ich Ihnen noch erzählen. Auch hier gibt es einen Skipass für mehrere Skigebiete. Sie können mit dem



### explore

- ▶ Vail
- ▶ Beaver Creek
- ▶ Breckenridge
- ▶ Keystone
- ▶ Heavenly
- ▶ RockResorts



vereinigt alles, was unsere Skifahrer Herzen höher schlagen lässt. Tummelplatz der Reichen und Schönen. Auf vier unterschiedlichen Skibergeen findet jeder sein Revier und landet daunenweich. Aspen Highlands gilt als eines der schwierigsten Gebiete Colorados z. B. in der Olympic Bowl durch die Bäume über die Buckel geht's dahin, wie im Film. Auf Aspen Mountain heißt es sehen und gesehen werden. Die Pisten werden auch Doppel-Diamanten-Pisten genannt. Warum wohl? Buttermilk ist der richtige Berg für Genussskifahrer. Der dort liegende Snowboard Park wurde zum schönsten der Vereinigten Staaten gewählt. Wie Play Station 2 für Skifahrer. Und zuletzt noch Snowmass... So viele Pisten, so viel Abwechslung. Probieren Sie den Big Burn Bereich im Westen oder Hanging Valley mit seinen rasanten Abfahrten und einem unvergleichlichen Ausblick.

Zu schade, dass Sie nicht den ganzen Winter bleiben können... Ich wünsche Ihnen Viel Spaß beim Pwdern. Ihre Margit Thalmayr, Reisebüro Weltenbummler, Türkenfeld

Aspen-Ticket in Aspen Mountain, Aspen Highlands, Buttermilk und Snowmass Ski fahren. Grundsätzlich sollten Sie Ihren Skipass bereits in Deutschland mitbuchen, da er hier bis zu 45 % günstiger ist als im Skigebiet.

In Aspen gibt es die besten Restaurants zwischen London und Sydney, sagt man. Sie können sich selbst in über 100 Bars und Restaurants überzeugen. Sie sollten nur genügend Zeit dafür mitbringen. Das Silberminenstädtchen